|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 020-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | |
| **SDS, Natriumdodecylsulfat, Sodium dodecyl sulfate, Natriumlaurylsulfat** | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | |
| GEFAHR | Entzündbarer Feststoff. (H228) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. (H302 + H332) Verursacht Hautreizungen. (H315) Verursacht schwere Augenschäden. (H318) Kann die Atemwege reizen. (H335) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)  WGK: 2 (deutlich wassergefährdend) | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Schutzhandschuhe tragen.  Bei Stäuben unter dem Abzug arbeiten, Staubentwicklung vermeiden.  Von Hitze und Zündquellen fernhalten. | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.  Verschüttete Substanz mit Tüchern aufwischen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.  Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. CO, Schwefeloxide, reizende Gase). Nicht mit Wasser oder Kohlendioxid-Feuerlöschern bekämpfen!  Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation ver­hindern! | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen  **Nach Haut-/Augenkontakt:** mind. 10 min mit viel Wasser spülen.  **Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | |
| SDS-haltige Lösungen in Kanister „giftige wässrige Lösungen“ entsorgen. | | | | |
|  | | |  | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | |